

Lohnender Vertrieb in der Reisezeit!

Ⓩ In Kürze erscheint:

Wiener Cicerone

Illustrierter Fremden-Führer durch
Wien und Umgebung

Redigiert von
Franz Höllrigl

12. Auflage

Preis elegant gebd. kl. 8^o. mit Plan (Massstab 1:16 000) M. 1.70 ord.

Trotz der nicht geringen Zahl von Begleitbüchern, Plänen etc. hat unser Führer seit seinem ersten Erscheinen 11 Auflagen zu verzeichnen. Derselbe, früher nur im Wege der Wiener Hotels und Reisebureaus zur Verbreitung gelangt, tritt jetzt in 12., völlig umgeänderter Auflage vor das grosse Publikum und ist mit über 100 gänzlich neuen Wiener Ansichten versehen. Der Text, durchweg dem neuesten Stande der Dinge angepasst, stammt aus der Feder des bekannten Schriftstellers Franz Höllrigl. Bei unserem Führer ist auch ein Begünstigungscoupon-System eingeführt, durch welches der Besitzer des Buches bei Einkäufen Ersparnisse erzielt. Durch diese praktische Einführung allein wird unser Führer bei Vorlage gerne vorgezogen, zumal Ausstattung gediegen und Preis minimal ist.

Sortimentsfirmen auf lebhaftem Posten und Bahnhofsbuchhandlungen werden bei Auslegen ins Schaufenster massenhaft absetzen.

Wir liefern bar mit 50% und 11/10. A cond. mit 25% bis 31./8. 03, jedoch nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Plakate fürs Schaufenster gratis. Bei diesen günstigen Bezugsbedingungen rechnen wir auf eifrigste Unterstützung des verehrl. Sortimentsbuchhandels und bitten gefl. baldigst Bedarf angeben zu wollen.

Hochachtend

Wien, 10. Juni 1903.

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn.

Zum kommissionsweisen Vertrieb wurden mir übergeben nachstehende Werke über die **Tempelgesellschaft** und ihre Kolonien in **Palästina**, die durch den Besuch des Kaisers in der Kolonie Haifa dem allgemeinen Interesse nähergerückt wurden:

Mein Weg nach Jerusalem

Erinnerungen aus meinem Leben von **Christoph Hoffmann**. 2 Bände. 1306 S. 8^o. Preis Mk. 8.—.

Angeregt durch Kugelgens Erinnerungen eines alten Mannes, hat der Verfasser in vorliegendem Werk mit seltener Offenherzigkeit seinen geistigen Werdegang dargelegt und gezeigt, was ihn nach Jerusalem geführt hat. Dort hat er die Schrift verfasst. Der Entwicklungsgang dieses Mannes, des Begründers der Tempelgesellschaft, die seit den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts besteht, dürfte wohl des allgemeinen Interesses würdig erscheinen.

Das Werk bitte ich in erster Linie Museen und solchen Anstalten vorzulegen, welche sich mit den kolonialisatorischen Aufgaben und Zielen des deutschen Volkes beschäftigen, wie Kolonialgesellschaften, Flottenvereine, alldeutscher Verband etc.

Geschichte des Tempels von **Fr. Lange**. 951 S. gr. 8^o. Preis Mk. 7.—.

Dieses Werk enthält eine Darstellung der Entstehung und des Entwicklungsganges der Tempelgesellschaft bis zum Jahre 1884, dem Jahr des Rücktrittes Chr. Hoffmanns von der Leitung der Gesellschaft, also eine Ergänzung der vorigen Schrift.

Mit gewissenhafter Genauigkeit wird dieser Entwicklungsgang nach den veröffentlichten Gemeindeberichten und eigener Kenntnisaufnahme von dem in Haifa als Lehrer tätigen Verfasser geschildert.

Bibelforschungen von **Christoph Hoffmann**. 2 Bände 518 S. gr. 8^o. Preis Mk. 5.—.

Ein sehr interessantes Buch, sowohl für Theologen als auch für Laien, um die Anschauungen eines Mannes kennen zu lernen, der durch den Gang seiner Lebensentwicklung auf einen vollständig unabhängigen und voraussetzungslosen Standpunkt gedrängt wurde.

Ich bitte mässig in Kommission zu verlangen, da der Vorrat nicht gross.

Ergebenst

Stuttgart, 8. Juni 1903.

Max Kielmann
Verlagsbuchhandlung.